

Krieg ist kein Mittel zur Lösung von Konflikten! Kriegskurs der Bundesregierung stoppen!

Die Bundesregierungen haben den Rüstungsetat in acht Jahren verdoppelt. Es werden Truppen an Russlands Grenze stationiert, Waffen in Kriegsgebiete geliefert, die Gesellschaft auf allen Ebenen militarisiert. 2024 wird das Jahr großer Kriegsmanöver auf deutschem Boden. Der Feind im Osten soll ruiniert werden, wir seien mit Russland im Krieg, Friedensverhandlungen für Gaza anzubahnen sei nicht das Ziel deutscher Außenpolitik (Baerbock). Größenwahnsinnige wollen uns gegen Russland und China kriegstüchtig (Pistorius) machen.

Die richtige Antwort auf brutale Gewalt ist nicht noch brutalere Gewalt. Schluss mit deutscher Unterstützung der israelischen Aggression!

Während Südafrika Israel beim Internationalen Gerichtshof Völkermord vorwirft und der UN-Hochkommissar für Menschenrechte aufgrund der katastrophalen humanitären Lage Verbrechen gegen die Menschlichkeit sieht, unterstützt die deutsche Bundesregierung Israels Vorgehen. Auch die Hamas hat mit ihrem Angriff auf israelische Zivilisten das Völkerrecht verletzt. Diese Rechtsverstöße entheben Israel aber nicht von der Verpflichtung, das humanitäre Völkerrecht einzuhalten. Dessen Regeln gelten absolut.

Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen und Atombomben raus aus Büchel! Waffenexport insbesondere in Kriegsgebiete sofort beenden!

In und um Hamburg produzieren und forschen über 100 Rüstungsbetriebe. Jede vierte Kriegswaffe wird über den Hamburger Hafen verschifft. Damit ist unsere Stadt ein Magnet für gegnerische Angriffe.

Mit der für 2025 geplanten Stationierung der US-Hyperschallwaffe Dark Eagle provozieren die USA einen nuklearen Gegenschlag auf unser Land. Sie besitzt die Fähigkeiten der Atomraketen, deren Stationierung in Europa mit dem INF-Abrüstungsvertrag von 1987 beendet wurde. Als Erstschlagwaffe dient sie der Enthauptung des Gegners.

Geld für Soziales, Gesundheit, Bildung und Umweltschutz!

Die Kehrseiten von Hochrüstung und Wirtschaftskrieg sind das Aus für die Kindergrundsicherung, massive Kürzungen im Sozial- und Bildungsbereich, Reallohnverlust und Inflation. Die Kriegspolitik frisst den gesellschaftlichen Reichtum auf und bedient die Aktionäre der Rüstung- und Finanzkonzerne. Das Verharren in der Kriegslogik vernichtet die Umwelt und treibt Menschen in die Flucht.

Abrüsten statt Aufrüsten für Zukunft, Demokratie und Sozialstaat!

Friedensbewegte werden zu Feinden erklärt bzw. zu gefallenen Engeln aus der Hölle (Scholz). Meinungsfreiheit und Demonstrationsrecht werden eingeschränkt. Soziale Sicherheit und ein angstfreies Leben sind mit Hochrüstung und Krieg nicht zu haben. Den Weg der weltweiten Konfrontation an der Seite der USA gegen China und Russland muss die Bundesregierung verlassen. Deshalb:

Hamburger Ostermarsch für Frieden, Abrüstung und soziale Sicherheit

► *Unsere politische Arbeit verfolgt das Ziel, menschenverachtende Ideologien wie Militarismus, Faschismus, Antisemitismus, Antiziganismus und Rassismus generell zurückzudrängen.*

Diesen Aufruf unterstützen:

Alex Zollmann, GEW • Alf Schreiber • Andreas Grünwald, Was tun?! Hamburg • Anke Ehlers, Steilshooper Politikerin • Anna Hotaj • Anna Staufenbiel-Wandschneider • Ansgar Knolle-Grothusen • Aram Ockert • Arbeitskreis Friedenswissenschaft HAW Hamburg • Beate Klaphake-Griebner, FriedA • Brigitte Schiffler, ver.di AK Frieden • CampusGrün Uni Hamburg • Conny Fiedler-Hellmann • Corinna Geerds • Corinna und Marco Gasch • Demokratie für die Straße • DIDF-Jugend Hamburg • DKP Hamburg • Dr. Hannes Jung, Chair des Science4Peace Forum • Elena Luhsch, FriedA • Elke Nordbrock • Ellen Baumann • Erdal Altuntas • Evelyn Butter-Berking • Föderation Demokratischer Arbeitervereine (DIDF-Hamburg) • Freie Humanisten • Frauke Siedenburg • Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V. Gruppe Hamburg • Friedensinitiative Eimsbüttel • Friedensinitiative Hamburg-Süd • Friedensinitiative Niendorf-Schnelsen • Gerd-Rolf Rosenberger, DKP Mitglied, Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg • Gunda Gailus-Hartung • Hamburger Initiative gegen Rüstungsexporte • Hans-Dietrich Springhorn • Helene Hohmeier, FI-NaturFreunde Hamburg • Helgrid Hintze, Akademiker-Initiative • Herbert Schmidt • Hildegard Heinemann, Hamburger*innen aus aller Welt für Frieden in Palästina und Israel • Holger Griebner, ver.di • Holger Oehmichen • Humanistische Union, Landesverband Hamburg • Ilse Haubenreisser, FriedA • Irmgard und Wolfram Jaskers • IPPNW-/ICAN-Gruppe Hamburg • Jochen Schulz, verdi • junge sozialist:innen & fachschaftsaktive • Jürgen Kabey • Jürgen Mietz • Jürgen Olschek • Karim Akerma • Karin Kleinholz • Karin Reiter • Klaus Berking • Klaus Hagen • Klaus Lübberstedt • Linksjugend [solid] Hamburg • Manfred Klingele, GEW • Manuela Pagels • Margret Baumann • Mehmet Yildiz, MdHB • Methfesselfest-Vorbereitungskomitee • Metin Kaya, MdHB • Migrantinnen Bund Hamburg • Monika Riemer • NaturFreunde Hamburg e.V. • NDS-Gesprächskreis nachdenken-in-hamburg.de • Nikolai Cvrkalj • Norbert Noreik, FI Bramfeld • Norman Paech • Özlem Alev Demirel, MdEP • Peter Gutzeit, Linksfraktion Eimsbüttel • Peter Meyer, ver.di AK Frieden • Peter Wils • Petra Poppenhagen, GEW Hamburg • Petra Sawadzki, FI Seevetal-Stelle • Regina Meyer, ver.di, FriedA, FI Eimsbüttel • Renate Kirstein • Roland Wiegmann, Linksfraktion Eimsbüttel • Rolf Becker, ver.di Hamburg • Rosa Malina Luu • RussPublika e.V. • Sabine Karp • Sabine und Gun Wille • Saliha Djemouai, Deutsch-Palästinensischer Frauen-Verein • SDS HAW Hamburg • SDS Uni Hamburg • Sibylle Wehner, fried:a, Friedensini Altona • Silvia Heinrichs • Sönke Wandschneider • Stefan Brunke • Steffen kleine Stüve • Thomas Arndt, Bezirksvorstandsmitglied Die Linke Eimsbüttel • Tina Offene • Udo Hipfel • Ute Klaphake • Walter Bräker, NaturFreundeHaus Maschen • Walter Schreiber, FriedA • „Was tun?!“ Hamburg • Willi Bartels, GEW • Wolfgang Thürmer • Zaklin Nastic, MdB

OSTERMARSCH WEDEL

Ostersamstag, 30. März

**10 Uhr Rathausplatz Wedel, ca. 11 Uhr Demonstration
durch Wedel zum Friedensfest auf der Batavia**

V.i.S.d.P.: Dr. Markus Gunkel, c/o Hamburger Forum, Eiffestraße 600, 20537 Hamburg

Krieg löst keine Konflikte! Abrüsten!

OSTERMARSCH 2024

Ostermontag

1. April um 12 Uhr

**Bahnhof Barmbek, Piazzetta Ralph Giordano
12 Uhr Osterandacht, 12.30 Uhr Kundgebung, 13.30 Uhr Demo
15 Uhr Abschluss Barmbeker Straße, Höhe Goldbekkanal**



www.hamburgerforum.org

